

# Fernsehen



„Let's Dance“: Joachim Llambi spricht in der **tz**

## 2 So sehe ich die beiden Finalisten

Als die **tz** vor einigen Wochen, zum Start der vierten Staffel von *Let's Dance*, mit Joachim Llambi sprach, da sagte er über Maite Kelly: „Ich glaube, dass sie sehr weit kommen wird.“ Und Llambi, der Dieter Bohlen der Tanzshow, sollte recht behalten. Mit viel Leidenschaft, Spaß, Anmut und zauberhaften Darbietungen hat sich die 31-Jährige, die das zweitjüngste „Kind“ der berühmten Kelly-Family ist, in die Herzen der Jury und der Zuschauer getanzt.

„Im Grunde war nach ein, zwei Shows klar, dass sie ins Finale muss“, sagt Llambi heute. „Maite geht mit so viel Emotion an die Sache heran, das mögen die Leute.“ Und: „Sie ist auf der Bühne zu Hause. Sie kennt das Gefühl von klein auf.“

Außerdem sei ihr Äußeres ein Erfolgsfaktor: „Ihre Figur ist keine Modellfigur“, so der für seine Strenge bekannte Juror. „Durch ist Maite für viele, die die Show gucken (und wir haben ja viele Frauen und auch etwas ältere...) ein Beispiel, dass man auch mit einer Konfektionsgröße jenseits der 40 gut aussehen kann, und zwar auch in knapperen Kleidern.“ Damit könnten sich die Zuschauerinnen, die eben auch nicht so eine Figur hätten wie Liliana Matthäus identifizieren. „Die finden sich in Maite wieder.“

Rein von der Technik her sieht Llambi Moritz A. Sachs vorne (siehe Text rechts). Aber was den Glamour-Effekt angeht – da liegt Sunshine-Maite weit vorn. „Sie ist ein super Show-Girl. Ich gehe davon aus, dass sie auch nach dem Ende der Staffel von der Sendung profitieren und Angebote im TV-Bereich bekommen wird. Wie gesagt: Die Bühne gehört ihr.“

15 Wochen Tanztraining, acht Live-Shows und elf einstudierte Tänze liegen hinter ihnen. Heute entscheidet sich, wer von ihnen der „Dancing Star 2011“ wird – Maite Kelly und Moritz A. Sachs stehen im Finale der RTL-Show *Let's Dance*. Wie immer dabei: „Chefjuror“ Joachim Llambi. Vor der großen Entscheidung er-

klärt er im Gespräch mit der **tz**, wie er die Finalisten einschätzt. Einen Favoriten hat er selbst nicht. „Beide sind richtig gut“, sagt der 46-Jährige. „Jeder hätte den Titel verdient.“ THY

„Let's Dance“, heute, 20.15 Uhr, RTL

Maite Kelly und Moritz A. Sachs kämpfen heute mit ihren jeweiligen Tanzpartnern bei RTL um den Titel „Dancing Star 2011“

Foto: RTL



Wenn Joachim Llambi acht Punkte für einen Tanz verteilt, dann will das schon was heißen: Moritz A. Sachs hat es geschafft. In der vergangenen Woche hielt Llambi die Tafel mit der 8 hoch – für die Salsa, die der Schauspieler aus der *Lindenstraße* aufs Parkett gelegt hatte. Weil er auch beim Publikum super ankam, steht er nun im Finale.

Moritz A. Sachs hatten sicherlich die Wenigsten auf dem Plan, als die vierte Staffel von *Let's Dance* Ende März startete. „Er hatte mit Tanzen ja bis dahin gar nichts zu tun“, erinnert sich auch Llambi. „Seine Leistung ist insofern noch mehr hervorzuheben.“

Die große Stärke des „Teddybärs“ (Llambi) ist seine Technik. „In dem Bereich ist Moritz stärker als Maite“, so der Tanzfachmann, der im echten Leben an der Frankfurter Börse arbeitet. „Was Fußballarbeit und die generelle musikalische Qualität angeht, hat er meiner Meinung nach mehr drauf als seine Kontrahentin. Man darf nicht vergessen: Er ist als Mann in der Position des Führenden. Maite kann sich im Gegenzug auf ihren Tanzpartner verlassen. Aber Moritz setzt das super um. Neben der Choreografie muss man das erst mal hinbekommen.“ Moritz? Manko? „Er ist nicht so der Show-Typ“, meint Llambi. In der Beziehung schlage Maite ihn um Längen. Man werde sehen, wer am Ende das Tanzbein vorne hat.

Ob der 32-Jährige auch nach der Show mit dem Tanzen weitermachen wird – da ist sich Joachim Llambi nicht so sicher. „Er wird wieder massiv in der *Lindenstraße* zugegen sein“, sagt er. „Aber vielleicht wird er abends mal mit seiner Freundin ausgehen und das Tanzbein schwingen. Das könnte ich mir schon vorstellen. Moritz ist so ein lieber Typ.“

### Die Fernseh-Welt in Kürze

#### JETZT IST ES AMTLICH

#### Opdenhövel geht zur ARD



Matthias Opdenhövel (40, Foto: ARD) wird Moderator der ARD-Sportschau. Er wechselt von Pro7 und wird ab Juli neben Gerhard Delling und Reinhold Beckmann die Sportschau präsentieren. Zudem soll Opdenhövel ab 2012 für den

WDR eine Abendshow im Ersten übernehmen. „Für mich wird ein Jugendtraum wahr“, so der gebürtige Detmolder. Glückwünsche erhielt Opdenhövel von seinem Förderer Stefan Raab: „Das ist die Chance seines beruflichen Lebens. Ich bin bei jeder Sportschau dabei“, versicherte Raab. Steven Gätjen wird Opdenhövels Nachfolger bei *Schlag den Raab* (Pro7).

#### TV-Top

Ein altes Thema neu – und wunderbar – inszeniert: **Haus und Kind** (20.15 Uhr, ARD) erzählt von einem Mann zwischen Ehefrau und Geliebter. Klasse gespielt von Stefan Kurt.

#### TV-Flop

Etwas vorhersehbar ist dagegen der ZDF-Film **Alter vor Schönheit** (20.15 Uhr), in dem Fritz Wepper einen in die Jahre gekommenen Gigolo spielt. Nicht sehr überzeugend!

So bewertet unsere Fernsehredaktion den heutigen Abend

#### KALKOFES „ZAPPING“ KOMMT ZURÜCK

#### verlost Tickets



Eines der kultigsten TV-Formate feiert sein Comeback: **Oliver Kalkofe** lässt *Zapping* wieder aufleben – bei Sky Cinema. Zum Start am 4. Juni gibt es eine große Samstagabend-Show mit den Gästen **Jens Riewa, Andrea Kiewel** und **Jessica Kastrop**. Ab dem 5. Juni gibt es dann in *Zapping täglich* um 20.10 Uhr die größten Pannen und Peinlichkeiten sowie andere bemerkenswerte Besonderheiten des deutschen Fernsehens. Produziert wird die große Auftaktshow an diesem Donnerstag (19. Mai) in Unterföhring. Wenn Sie, liebe Leser, bei der Aufzeichnung (ab 20 Uhr) und der anschließenden Party dabei sein möchten, machen Sie mit – die **tz** verlost zehn mal zwei Tickets. **Zum Gewinnen heute oder morgen 0137/ 80 84 00 571** anrufen, **Stichwort Kalkofe**, Namen und Telefonnummer aufsprechen. Oder **eine SMS mit tz win Kalkofe** an die **52020** schicken! \*

\* (dpa infocom 0,50 Euro/Anruf oder SMS a.d.t. Festnetz; ggf. abweichende Preise a. d. Mobilfunknetz)

#### EINSCHALTQUOTEN

Montag, 16. Mai

1. Wer wird Millionär? (RTL)	7,21 Mio
2. Vermissst (RTL)	5,80 Mio
3. Tagesschau (ARD)	5,36 Mio
4. Papa allein ... (ZDF)	5,05 Mio
5. heute-journal (ZDF)	4,06 Mio
6. RTL Aktuell	3,96 Mio
7. Gute Zeiten, ... (RTL)	3,93 Mio
8. Der letzte Bulle (Sat.1)	3,76 Mio
9. SOKO 5113 (ZDF)	3,37 Mio
10. heute (ZDF)	3,34 Mio

GUTES PROGRAMM. DANK IHRER RUNDFUNK GEBÜHR.

www.br-online.de

BAYERISCHES FERNSEHEN

BR-alpha

BAYERN 1

BAYERN 2

BAYERN 3

BR-KLASSIK

B5 aktuell

### Jetzt red i

Aus Amberg in der Oberpfalz

Mittwoch | 20.15 Uhr

Komasaufernde Kinder: Bußgeld für Eltern. Barrierefreier Bahnhof: Rampe für Rollstuhlfahrer. Notorischer Noten-Stress: Weg mit dem Übertrittszeugnis! Permanenter Pflegenotstand: Zwangsjob für Langzeitarbeitslose? Moderation: Tilmann Schöberl (Foto) und Andreas Bönte

### Gustav Mahler

Live-Diskussion zum 100. Todestag

Mittwoch | 20.05 Uhr

In der großen Halle des Münchner Verkehrszentrums hob Mahler einst seine achte Symphonie aus der Taufe. Heute diskutieren dort u.a. der Dirigent Lothar Zagrosek und der Bariton Thomas Hampson über Mahler-Rezeption und -Interpretation sowie seine enorme Popularität. Moderation: Meret Forster.

BAYERISCHES FERNSEHEN

BR KLASSIK